

Reben anbinden

Nein, dies gehört sicherlich nicht zu den beliebtesten Arbeiten im Rebberg. Die vor einem Monat geschnittenen Ruten der Reben mussten am letzten Samstag an den Draht gebunden werden. Kein einfaches Unterfangen, weil erstens die Ruten gerne abbrechen (und um dies zu verhindern, die Ruten ganz sanft Stück für Stück «gebrochen» werden müssen) und zweitens unsere Variante des Anbindens (wir verwenden Weidenzweige) schön und natürlich aussieht, aber doch meist ein ziemliches «Geknübel»

ist. Trotz allem waren über 15 Winzerinnen und Winzer anwesend und die Aufgabe konnte mit einem Arbeitseinsatz erledigt werden. Entsprechend blieb Zeit für ein ausgiebiges z'Nüni und vor allem ein ausserordentlich gutes Mittagessen draussen an der Sonne. Ein grosses Dankeschön an Dorli für die leckeren Äplermagronen mit allem Drum und Dran. Der Aufwand im Rebberg hat sich wieder einmal für alle bestens gelohnt.

Winzergruppe Rebbergverein St. Margarethen

